**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 15 (1893)

**Heft:** 40

**Anhang:** Beilage zu Nr. 40 der Schweizer Frauen-Zeitung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Kleine Witteilungen.

In Frankfurt ift Kurzlich ein Brautpaar per Belo aufs Standesamt und von da zur Trauung in die Kirche gefahren. Ginen eigentümlichen Amblich gewährte die Braut mit Kranz und Schleier und Strauß. An einer rasch sich anlammelnden, hurrarussenden Menge Schaulustiger sehlte es selbstverständlich nicht.

Schattlitiger tehte es selvsperftandich nicht. In Aufhischem wird der Zau einer Koch- und Armenschuse fertig gestellt. Dieselbe ist ein hübiches, dreistödiges Gedäude mit äußerst praktische Ginrichtung und Sinteilung. In wie Näumen sinden zwölf Koch-berde Aufstellung, danu gibt es Glättezimmer, Speise-säle, Vorratskammern u. j. w. Die Kochschuse sieht den aus der Schule entlassenen Rädichen, sowie jungen Fabrifarbeiterinnen fünftig unentgeltlich zur Verfügung.

Die Volizei in Vrag hat versügt, daß die Schiller der Mittelichulen von Prag sich von jetzt ab mährend der Monate Schlember, Oktober, November, März und April aben den Albr nicht mehr auf den Straßen zeigen dürfen, und während der Monate Dezember, Januar und Februar nicht mehr nach 7 Uhr abends.

Sanuar und Februar nicht mehr nam et unt abenet.
Offene Sampchen find immer gefährlich! In einem Saufe der Fraumunfterftraße in Jürich ftellte das Bienfmädoden ein Verrollämpchen am Wafchtag auf den Sienfmädoden ein Verrollämpchen in bei der Rückfehr ftand die Teinfindowen ein Petronampagen am Budging auf ben Tisch ab und ging aus. Bei der Müdkehr ftand die Sache sehr boie. Der Wind trieb Lichtinuken, das Leinenzeug sing Feuer und verkohlte gänzlich. Die "Helveita" vergütet den Schaden mit 6000 Fr.

Sache sehr böse. Der Wind trieb Lichtfunken, das Veinenzeug fing Feuer und verkolkte gänzlich. Die "Sebetia" vergütet den Schaden mit 6000 Fr.

In der Vanadt hat sich ein Syndikat Vin vandois geölsche, dessen Jweck darin besteht, die Waadtlicht, dessen Jweck darin besteht, die Waadtlicht, dessen Jweck darin besteht, die Kaadtlicht in dem Verkauf nicht ab: es will nur den Winzern ratend zur Seite stehen und gidt zu diesem Iwest ein Bussern ratend zur Seite stehen und gidt zu diesem Iwest ein Wussern ratend zur Seite stehen und gidt zu diesem Iwest ein Wussern und der Auch ein Welsen werde ein Bussern unter aberen eine Lisse von Welsen Swaes ein Bussern vor allein der Aus der ein Bussern und der auch den Privaten Dernik einer weiche seine, welche speciell den Weiten, dann aber auch den Privaten gemeinnüßten Western, dann aber auch den Privaten gemeinnüßten Westerlächer Western der Antonalen gemeinnüßten Westerläuser sinder auch den Antonalen gemeinnüßten Kestellschaft in Solothurn beschölos, die vorbereitenden Arbeiten zur Errichtung einer kantonalen Anstalt sir solothurn bescholos, die vorbereitenden Arbeiten zur Errichtung einer kantonalen Anstalt sir solothurn des dem Vondschläusige kinder an die Hand vorbeschen in diesen Tagen im Rohbau vollendet wurde und dazu berufen ist, der aftronomischen Wisselfen Aus weich der Verklaus der Verk

giehen wollen."
Die Geschichte ber Entstehung bieses Observatoriums

Die Geschichte der Entstehung dieses Observatoriums ist bekanntlich äußerst interessant, und wer sich näher bassür interessert, der sindet sie eben dort in der "Gartenlanbe" erzählt. Auch ein Porträt des verdienstvollen Gründers diese Diese Diese Diese der wissenstehen Verdienen Froses Dieser wissenstehen Weudon, Professon danssen, ist seinem Auflage beigegeben.

Das soeben erschienene 25. Seft der Größfolischusgabe von "Aeber Land und Aeers" (Stuttgart, Deutsche von "Aeber Land und Aeers" (Stuttgart, Deutsche Berlagsanstalt) reiht sich in würdiger Weisessenschaft des Guten und Schönen in Bild und Wort, das jeder Lesen und Schönen in Bild und Wort, das jeder Lesen den des die eine hochspannenden novelslistischen Arbeiten "Die Cobra" von H. v. Hort und

— Neuheiten in Damenstoffen —

Bajaderen, Changeant-Tuche und Diagonal, Ambré, Panambra, Glatt und Phantasie-Cheviota, Damassé, Noppé, Phantasie Noirs, Carreaux-Phantasie, Broché-Royal etc. Diese Stoffe eignen sieh zu eleganten und praktischen Kleidern, reine Wule, doppelbreit per Meter Fr. 1.45, 1.95—4.45.

Muster sämtlicher Herren- und Damenstoffe, sowie Waren Hefert franko direkt ins Hans (Modebilder gratis)

Octtinger & Cie., Centralhof, Zürreh.
P.S. Unser Haus unterhält keine Fillalen und keine Depots, versendet direkt ab Zürich ins Haus.

für K

Beste Betteinlage

kt durch H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

"Bürgerlicher Tob" von Prinz Emil zu Schönaich-Carolath erwähnen wir noch die interessanten Artifel: "Frau Mecamier", "Die Donauperle Linz", "Schotten wien an der Semmeringstraße", "Berstummt", wöhren noch viele andere in gleich trefslicher Weise zur Unter-haltung und Belehrung der Lefer beitragen. Nechnet man dazu noch die ausgegeichnetn Justrationen, die bildet das stattliche Heft, das nur 50 Pfennig koftet, das Muster eines gediegenen und vornehmen Familien-Journales.

das Muster eines gebiegenen und vornehmen FamilienJournals.

In der neuesten Aummer des "Photographischen 
Bodenblattes" wird die Frage behandelt, wie man sich 
daggen ichtigen ann, von Unbefugten gegen einem Billen 
photographiert zu werden. Anlaß hierzu bietet die Thatiache, daß z. B. in Diende zahlreiche Amateure den geiseichen Beport betrieben, Damen im Badeanzug oder 
während des Badens "momentzubilbern". Diesem Uning wurde durch ein Berbot der Ostender Behörden ein 
Gemacht. Gin weiteres draftisches Beispiel ersebte 
der Berfasser auf einer Dampferfahrt von Booer nach 
Jstende. hier waren unter den Reisenben nicht veniger 
als sinfzehn, welche mit Hand-Komeras ausgerüstet waren. 
Bon ihnen wurden die sestranken Damen gerade während 
ber schlimisten Augenblicke photographisch sieret! In 
Bertlin ist es vorgekommen, daß das Mitglied eines Amateutvereins über die Serfaße hinweg eine Dame photographiert hatte, als diese gerade in ihrem Jimmer Toilette machte, und das dergestalt erhaltene Bild im Amateutverein berumzeigte! Es gibt noch sein Gestes, das 
diesem Unfinge steuern könnte, so lange die dargestellt 
erhaltenen Bilder im Krivatossessy natürlich strafbar, sein würde.

Auf Waginn des Skintersemesters wird auch in

Dar sein würde.

Auf Zeginn des Vintersemesters wird auch in Winterthur eine Specialklasse für schwach es gabte Kinder nach zürcherischem Muster geschaften werden, sofern die Gemeinde ihre Zustimmung gibt, woran indessen kaum gezweiselt werden kann.

Die am 11. in Solothurn abgehaltene Jahresversammlung der kantonalen gemeinnützigen Gesellschaft beschlos einstimmig, im Bab Kriegketten eine Anfkalt für ichwachsinnige Kinder zu errichten. Durch Sammlungen aus dem Kanton und Zuwendung aus dem Althofolgehntel ist bereits ein Fonds von 42,000 Fr. beisammen.

Der Familie eines Lehrers in Billigen bei Rei-ringen wurden innert bierzehn Tagen fünf hoffnungs-volle Kinder durch die Diphtheritis entriffen,

Die Aerzte der Aemter Surfee und Villiau wünsichen für ihre Thätigfeit als Armenärzte besser honriert zu werden. Sollte man ihnen nicht entsprechen, so wird von Neusahr an keiner mehr die Wahl zum Armenarzt

annehmen.
In Kidrzi bei Vosen ist die ganze aus acht Köpsen bestehende Famistie eines Schmiedes dis auf diesen seichte eines Schmiedes die auf diesen seichte nacht die aus Distinants vom 9. September 100 Kilogramm Aeptel Kr. 2. 50 dis 3. —, Pirron Fr. 3. — bis 3. 50; Taselobst: 8 bis 10 Cts. per Kilogramm, Virnen und Zweischen 8 bis 12 Cts.

Kr. 3.— bis 3. 50; Tafelobit: 8 bis 10 Cis. per Kilogamm, Virnen und Zweischen 8 bis 12 Cis.

3n dem Kankaflichen Kurorte Schelesnowodsk wurden gegen 100 Kurgäste durch Kunups (ein aus gegorener Stutenmilch bereitetes, fühlendes, aber zugleich berauschendes Getränf) vergistet und einige sielen auf offener Strafe nieder. Allerdings kamen keine Todesfälle vor, doch ist der Auflerdings kamen keine Kurort. Der Schef des Kaukasus ordnet eine ktrenge Untersuchung an. Ein Sotel ohne Todessen und kink vorantsfurt a. M. ein Hotel erbauen. Der Bau ist sür Damen bestimmt ist. Sim Zimmer gleicht dem andern, wie ein Sidammer erhalten, wovon ein Teil sür Forren, der andere sir Damen bestimmt ist. Sim Jimmer gleicht dem andern, wie ein Sidem andern. Die Jimmer sind klein. Zedes derselben enthält eine Feldbettstelle mit Unterbett, zwei Koltern und einem Kopfkissen, siemer kieher Lichen Schelen Zedes Jimmer foste her Racht eine Mark. Bedienung gibt's nicht. Ber sich morgens waschen will, nuß ein Heinen Tisch, einen Stehe ausgebürftet haben will, muß sich in einen Hoften unsgedürftet haben will, muß sich einen Schelberreiniger für 10 Kennen will, muß sie Keinigung bornehmen. Im Karerereaum bes Hotels bestinden sich einen Stift funder lich die Erfrischungshallen, in denen mach weder einen Stasse, köses Ginner kaufer dem Wilfer. Auf dem Wilfare, eine Wilsen wir zu der Keiberreiniger für 10 Kennen werden Studen Wild zu, ein Glas von irgend einem Getränf koste 10 Kennen. Ein Schen unt zu eine Stasse von irgend einem Getränf koste 10 Kennen. Ein Schen und der einen Bohlstat zu erweisen. eine Bohlthat zu erweifen.

Per Tefantograph. Der bekannte amerikanische Elektriker Glisha Gran preist in der Zeitschrift "Cos,

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin fabrik Martinikenfelde bei Berlin. Vorzüglich zur Pflege ber Haut.

Vorzüglich bedaung munber gauttellen und Bedaung munber gauttellen und Bebaung munber gauttellen und Blubben.

Vorzüglich ur Grödlung einer quten der gebreit gent genober bei Afeiner.

Zu haben in Ziminuber 50 ct., in Blechdesen à 25 u. 15 ct. in den meiste hecken, Drogerien n. Parfümerien. General-Depôt für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

mopolitan" bie Borteile ber neueften eleftrifchen Gr= mopolitan" de Vorteite der neueien elettrischen Er-rungenschaft, des "Telautographen", welcher es erlaubt, die eigenen Schrifzüge autographisch auf Entsernungen zu übertragen: "Jest braucht niemand mehr eine tele-graphische Bestellung brieslich zu bestätigen. Der "Tel-autograph" gibt die Schriftzüge so genau wieder, wie ein Brief. Checks können unterzeichnet werden, Wechsel ac-ceptiert, Geld bezahlt: alles auf telautographisch Ordre. Sautrafte Kungen dieseksolssen und ausgesischt nerven ceptiert, Geld bezahlt: alles auf telautographische Ordre. Kontrakte können abgeschoffen und ausgeschift werden. Jaben erst alle Städte Anschluß, so kann jemand einen Brief schreiben, und wenn er ihn zu Ende hat, liegt er schon auf dem Pulte des Abressates. Der letzter kann ihn ungesäumt beantworten, ohne den Berzaug, wie er bei dem jetigen Telegraphenhistem unvermeidlich ist. Sine Zeitung kann die Nachrichten, welche ihr von Privatersonen zugelandt werden, auf ihre Authenticität prüsen. It irgendwo ein großes Gisenbahnunglüst vorgekommen, so kann sie nehft dem Bericht gleich eine Ilustration erschlen. Es lassen sich sien sich und glange Kanten, Schonnbelsmarken, Stenogramme, hieroglyphen und ganze Spalken von Zahlen übertragen. Schon

Zeichnungen, Handelsmarken, Stenogramme, hierogliphen und ganze Spalten von Jahlen übertragen."
Tetephonie auf dem Telegraphendrafte. Schon vor einiger Zeit hatte Herr Julius von Demesth in Wudapest einen Apparat konstruiert, der es ermöglicht, den Draht einer Telegraphenleitung mährend des Telegraphierens zugleich zum telephonischen Berkehr zu bewühreren zu dem Weren. W. Fr. Pr. " aus Budapest mitteilt, hat herr d. Demesth seine Erstindung inzwischen wesentlich vervollkommnet und verbessert, und der wicht hat derr d. Demesth seine Erstindung inzwischen wesentlich vervollkommnet und verbessert, und der den der eine Abmanischen Kommunikationsministers längere Zeit hindurch auf der Zool Kilometer langen Telegraphenstrecke Wadapeste Sesegedie erprobt worden. Diese Verlucke haben einen vollständig befriedigenden Ersolg ergeben. Der sehr einsach Apparat kann in jede Telegraphenseintling leicht einzeschaftlich ein das dab zum Ferniprecken verwendet werben. Das gleichzeitige Telegraphieren auf dem bemützten Drahte verhindert das Telephonieren mit Hilfe biese Apparate werhindert das Telephonieren mit Hilfe biese Apparates wicht im geringsten, und den henlesten sollten auch die Einwirfungen der Industrion und alle körenden Rebengeräusse vollkommen beseitigt sein. Bei der Benützung werdicke vollkommen beseitigt sein. Bei der Benützung des Hornes des Gerprochene auch ohne Benützung des Hornes den Mehreren in einem Jümmer bestindten Werford vernommen werden kann.

#### Briefkalten.

Frl. G. W. in M. Wir sagen Ihnen besten Dank für Ihre freundliche Bemüsung und ganz besonders sür Ihre ischenswürsiges, sympatpisiches Begleitichreiben, aus dem geistige Anmut und klares Benken pricht. Die "Schweizer Frauen-Zeitung" kehr bei solch treuer Leserin ebenso gern ein, als diese uns ungern entbehren möchte. Frau E. K. in W.-Das Adwischen der Rkangen mit Petrol hat sich ganz vorzüglich bewährt. Alse vorser angewandten Mittel waren ersoszlos. Die an den Epheus, Kalmens und Khönizblättern hastenden Schlitzuse wurden gründlich vertigt, ohne daß die Pklangen auch nur im geringsten von der Prozedur gelitten hätten. Der Petrolgeruch verstügtigt sich nuerwartet rasch. And einer Notiz von Fern U. von Fellenberg-Ziegler ist die Lösung von weichem Barassin in Benzin zum Preise von Fr. 1. 20 per Kilo (mehr als ein Liter) per 100 Granm à 20 Cis. zu beziehen bei Carl Haas, Droquerie in Benn, Marttgasse 44. Ein jeder Apotheer oder Organis fosste überigens die genannte Lösung nach Wunsch und zu wemtelben Preise ansertigen können.

herrn s. 28. in 38. Besten Dant für Ihre Gefälligkeit auch seitens ber Fragestellerin. Wir sind zu Gegenbiensten jeberzeit gern erbötig.

29. in 24. Sonst auf Sturm und Nebel nicht gut zu sprechen, freuen wir uns boch, baß diese unliebsamen Gaste Sie zum Schreiben veranlast haben. Ihrer "Drafet" sind wir auch weiter gern gewärtig; denn auch beim traulichen Lampenschein lätzt sich's behaglich schreiben verantschen Verkeltstellen Schreiben verantschen Bestehn und beim traulichen Lampenschein lätzt sich's behaglich schreiben verantschen Verkeltstellen Schreiben verantschen Verkeltstellen Schreiben ben, wenn man vorher braußen an ber herbstlichen Schon-heit fich laben konnte.

heit sich laben konnte. **Bary.** Männer, die sich von auffallenden, kostdaren und glängendeen Toiletten gefangen nehmen lassen, find in der Regel so unbedeutend, daß es eine Auszeichnung ist, nicht von ihnen beachtet zu werden. **Auflicer** in L. Sie erweisen Abrer Tochter weits aus mehr Gutes, wenn Sie ihr Gelegenheit geben, sich Fertigkeiten und Kenntnisse anzueignen, als wenn Sie ihr Baverundgen sinnterlassen, woggen sie ungeschieft und unwissend bleiben muß. Ein Mädchen, dessen einziger Wert in seinem Vermögen sieckt, ist eine große Verluchung für die Spekulanten. Dieser Gesahr werden Sie Ihre Tochter nicht aussehen wollen? Sie würde Ihnen später keinen Dank wissen

## Bei Rhachitis und Scrophulose

sog. unreinem Blute, Knochenerweichung, Drüsenanschweilungen und Vereiterungen, Hautausschlägen, scrophulösen Augen- und Nasenentzündungen etc.) Erwachsener und Kinder wird Dr. med. Hommel's Hämatogen (Hæmoglobinum depurat. sterilisat. liquid) mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Depöts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. 635] Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

## Volontärin.

645] Eine junge Tochter könnte sofort in einer guten Familie von Lausanne eintreten.

Offerten sub Chiffre R S 132 nach Lausanne poste restante.

#### Gesucht:

zu einer Privatfamilie aufs Land eine Wärterin zu zwei Kindern. Nur intelligente Mädchen von gutem Hause können berücksichtigt werden. — Anmeldungen unter Angabe bisheriger Thätigkeit und unter Angabe Disneriger Thange Lohnansprüchen zu adressieren unter Chiffre 647 an die Expedition dieses [647

#### Gesucht:

für ein Weisszeug- und Hemdengeschäft eine Lehrtochter, welche nebst dem Nähen die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben. Zahlreiche vorzügliche Referenzen in der deutschen Schweiz. Privatunterricht. (H3449 M) [649 Vittoz, Lehrer in Montreux.

### Lehrtöchter-Gesuch. [657

Eine Weissnähterin in Lausanne wünscht zwei Töchter in die Lehre zu nehmen, denen neben dem Unterricht im Zuschneiden auf Wunsch auch Stunden in Französisch und Englisch er-teilt werden. Adresse: Mme Herz, lingère, rue de l'Ecole Industrielle 10, Lausanne.

#### Gesucht:

auf 10. Oktober in eine Anstalt eine gewissenhafte Hotellingere, die gut

#### Gesucht:

auf den 10. Oktober eine starke, einfache, gewissenhafte Person zur alleinigen Besorgung von 4 Kindern. [654

#### Stelle-Gesuch.

Eine Tochter gesetzten Alters, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle zu einem ältern Ehepaar oder zu ein-zelnem Herrn oder Dame. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Eintritt auf Mitte oder Ende Oktober, je nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre A B 650 an die Expedition dieses Blattes

eine Person, welche einer guten, bür-gerlichen Küche vorstehen kann und nebenbei auch leichten Zimmerdienst versehen muss, ins Hötel garni zum Raben. Sich zu wenden Hotel Glarnerhof, Glarus.

## Gesucht

wird eine tüchtige, brave Person, welche einem grössern Haushalt selbständig vorstehen kann. Einer ältern würde der Vorzug gegeben. Eintritt nach Belieben. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. [627

## Für Eltern.

In einer empfehlenswerten Familie eines schönen Dorfes des Kantons Waadt,

am Ufer des Neuenburgersee, finden

2 Töchter
liebevolle Aufnahme und Pflege, sowie
ausgezeichnete Gelegenheit, die französische Sprache und Handarbeiten zu
erlernen. Gewissenhafter Unterricht im eriernen. Gewissenhatter Unterricht im Hause; angenehme und gesunde Gegend. Familienleben, sorgfältigste Ueberwa-chung. Ausbildung in den Hausgeschäf-ten. Referenzen von früheren Pensions-töchtern. Mässiger Pensionspreis. Offerten unter Chiffre 609 an die Ex-

pedition d. Bl.

Eine junge Tochter aus gutem Hause, Waise, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder Erzieherin für jüngere Kinder bis zu 10 Jahren. Zeugnisse stehen zur Verfügung. [638 Offerten sind gefälligst unter Chiffre W K 638 an d. Exped. d. Schweiz. Frauenztg. zu richten.

Eine Tochter, die den Modistenberuf gründlich erlernt hat, sucht Stelle zur weitern Ausbildung. Offerten befördert die Exped. d. Bl. [640

Specialität reingefärbter, garantiert solider

## Schwarzer Seidenstoffe

(brechen nicht — kein Fettglanz) in circa 500 verschiedenen Qualitäten und Dessins vorrätig.

Grösste, gediegenste Auswahl aller Fantasiestoffe

wie: Surahs, Satins merveilleux, Satins Duchesse, Poplines, Bengalines, Veloutines, Moscovites, Damassés, Velours unis, Velours glacés, Velours frisés. Velours diagonale changeants, für ganze Roben und Garnituren, echte Sealskins-peluches für Confections, Peluches für Costumes, Velvets für Kinderkleider. [651]

J. SPOERRI, Kappelerhof, Zürichs ältestes Seidenwarengeschäft.

Eine brave Tochter aus guter Familie, welche die Wirtschaft ihres Vaters nebst Buchhaltung einige Jahre selbständig führte, sucht infolge veränderter Familienverhältnisse Stelle als

## Buffetdame, Buchhalterin

oder sonst einen Vertrauensposten.
Offerten unter Chiffre A Q 639 an die Expedition d. Bl.

Eine junge willige Tochter, die noch nie gedient hat, wünscht einen Platz, wo sie die Hausgeschüfte gründ-lich erlernen könnte. Offerten an die Expedition d. Bl. Offerten gefl.

Ein Mädchen. welches das Nähen, sowie die Hausgeschäfte versteht, sucht Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen.

Auskunft erteilt Henriette Bräm, Schneiderin, in Bülach. [644

Ein Mädchen, das 4 Jahre die Sekundarschule besucht hat, auch im Nähen und Flicken bewandert ist, sucht passende Stelle. — Offerten sub Chiffre Ye 2452 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

## Eltern,

Pension placieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Mme Morard in Corcelles bei Neuchâtel wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musikunterricht erteilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen.

## Familien-Pensionate von Frau Pfarrer Schenker in Genf

finden noch zwei Töchter, welche die Sprachen lernen und die von der Stadt eingeführten Fachkurse besuchen wollen, freundliches Heim. Vorzügl. Referenzen.

## Pensionnat de jeunes demoiselles.

Les Bergières, Lausanne (Suisse).

Nombre limité d'élèves. Education et instruction très soignées. Excellentes références. (H 11474 L) [648]
Directrice: Mile C. Weuve.

### Familien-Pension.

Eine Lehrersfamilie wünscht auf Ende Oktober einige 14 bis 16jährige Töchter aufzunehmen. Denselben würde Unterricht im Französischen, Zuschneiden von Weisszeug, Glätten, Nähen, sowie in den Haushaltungsarbeiten erteilt. Preis Fr. 500. — Referenzen von früheren Schülerinnen. Adresse: Mme Cartier, wattresse diesele A Merchiery Worten. maîtresse d'école à Marchissy, Kanton Waadt. (O 1355 L) [660

## Ia Qualität Quitten

für Gelee und Konfitiiren (656 Fr. 2.50 das Kistchen von 5 Kilo und Fr. 4.50 dasjenige von 10 Kilo franko. Sieh zu wenden an Aug. Martin & Cie., prop., in Ardon, Wallis.

# Peinstes Tafelobst

auf Villa "Aurora", Rheineck. G. Schönknecht, Gärtner. [658]

## Migräne-Pastillen,

eigenes Präparat von sicherster Wirkung und ohne jegliche Störung der Magen- und Darm-Funktionen,

ebenso

## Komprimierte Medikamente

aller Art, in Tablettenform,

auch nach jeder ärztlichen Specialvorschrift, empfiehlt in tadellos sauberster Arbeit

> G. F. Ludin, Apotheker, Löwen-Apotheke St. Gallen. 16 Marktplatz 16.

Soeben erscheint:





## Für Familien. Wer

garantiert reine, echte Malaga-, Ma-deira- und sonstige Südweine billigst zu beziehen wünscht, verlange die Preis-liste von

## Karl Pfaltz, Basel, Südwein-Import- und Versandgeschäft.

Sortierte Probekistchen von 3 ganzen Flaschen für Fr. 5.30 franko durch die ganze Schweiz.

## Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [86 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

## Bad Kreuznach.

Luisen-Institut. Töchterpensionat.

Ausbildung in allen wissenschaftlichen, auch häuslichen Fächern. Einfache und Kunst-Handarbeiten. Sprachen, Gesang und Musik durch Fachkräfte. Ausländerinnen. Grosser Garten. Bäder. und Musik au. ... länderinnen. Grosser Vorzügliche Referenzen. [799

## Goldene Medaille

[78

## Hausmanns **Eisen-Chokolade**

angenehmes, blutbildendes Mittel à Fr. I. 40 empfiehlt und versendet

Zürich

1883

Die Hecht-Apotheke St. Gallen.

Académie Nationale Paris 1890 820



## Bettfedern und Flaum

werden bestens gereinigt und desinfizie durch die Bettwarenhandlung [61

J. Pfister-Christen, Basel Gerbergasse 65 und Untere Rheingasse 10.

Prompter Versand nach auswärts.

Den klugen Hausfrauen empfehlen wir als im Sommer besonders sparsam und bequem, wenig Feuerung und Zeit brauchend, Speisen von grösster Schmackhaftigkeit und leichtester Verdaulichkeit gebend, unsere Hafer-, Gerste-, Reis-, Hülsen-Frucht-, Kraft-, Braun-, Pantr- und unübertroffene Kindermehle: unsere Tapioca du Bresil, Perlsago, Kartoffelgriese und -Mehle. — Ferner nahrkräftigste fertige Fleischbrühe- und Gemisseuppen in Tafeln zu 25 und 15 Cts. die 5 und 4 Portionen, Erbswurstsuppe, vorzüglichster und billigster Proviant für Landaufenthalt, Touren u. s. w. Ueberall verlangen.



# Hygieinische Socken aus Nesselwolle.

Schweiz, Patent Nr. 4604.

Marke: Busch.

Wärmer als Baumwolle; dauerhafter und leichter zu waschen als Baumund Schafwolle. Angenehm zu tragen besonders für diejenigen, welche Schafwolle des Hautreizes wegen nicht ertragen. Gut gegen Fussschweiss. Schwerere Qualität für den Winter. Fusslänge: 25½, 27½ und 28½ cm. Preis: Fr. I.—
per Paar. Direkter Versand aus dem Fabrikdepot gegen Nachnahme; 1 Dutzend und mehr franko. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (H 4059 Z) [659 (H 4059 Z) [659

## Frau Sachs-Laube.

# Jede Dame

prüfe meine feinen

# oden.

Das Beste und Billigste für

Kostüme und Mäntel.

## Hermann Scherrer

St. Gallen und München. Muster gratis und franko.

3561

Kropf, Halsanschwellung 📭 mit Atembeschwerden, Drüsenanschwellungen werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte Dr. med. Smidsche Universal-Kropfmittel beseitigt. Preis Fr. 2. 50. Haupt-Depots: P. Hartmann, Apotheke Steekborn. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann; Buehs: Apoth. Brand; Ebnat-Kappel: Apoth. Siegfried; Rapperswil: Apoth. Helbling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifen-Apoth., Hubersche Apoth. d. d. I. Kheinber, Th. Bühler, Hagenbachsche Apoth.; Aarberg: Apoth. H. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bähler; Pruntrut: Apoth. Gigon; Belémont: Pharm. Dr. Dietrich.

von B. & W. Studer, Apotheker in Bern. In Flacons à Fr. 2. 50.

Bestes Heilmittel gegen Migrän, und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [46

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene.

Aerztlich warm empfohlen bei Schacht. Fr. 1.10, einzeln 20 Cts.

Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Hämorrhoiden, Migräne, Hämorrhoiden, Migräne, Magen- und Verdauungsbeschwerder in fast allen Apotheken.

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl.

Das einzige Produkt dieser Art, in Zürich diplomiert wegen seinen vorteilhaften Wirkungen, welche durch authentische Zeugnisse attestiert sind.

Das einzige, das seit mehr als 12 Jahren mit beständig progressivem Erfolg gearbeitet. Die vorzüglichen Eigenschaften dieses Produktes haben zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen, welche sowohl die einen als die andern behaupten, besser und fetter zu sein. Vor allen diesen Nachahmungen kann nicht genug gewarnt werden.

Jede sorgfältige Hausfrau verlange daher, in ihrem eigenen Interesse, durchaus nur die Marke "Phoenix" und die Firma "Gebrüder Redard" in Morges einzige Fabrikanten in der Schweiz.

(H 7050 L) [448]

Grosse Ersparnis an Butter und Feuerungsmaterial!

Kein lästiger Rauch und Geruch mehr!

## Die Braunmehl-Fabrik

von Rudolf Rist in Altstätten, Kanton St. Gallen,

empfiehlt fertig gebranntes Mehl, speciell für Mehlsuppen, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — Chemisch untersucht.

Ueberall zu verlangen !

In St. Gallen bei: A. Maestrani, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.



## Apotheker Senckenbergs Migräne-Pastillen

(kein Gebeimmittel) bestelvend aus Antipyrin. Rhabarbar Calmus, Chinarinde. — Viel wirksamer als pures Antipyrin. — Jede Migräne, Konfachmerz um Neura'gie wird nach Genuss von 3—5 Pastillen schnell und dauernd beseitigt. — Preis Frs. 130 mit Clebrauchsenweisung; zu haben h. — Generaldejörf. d. Schweiz. P. Hertmann. 1761. Merkbarn.

in Anotheken nur in Apotheken. — Generaldépôt f. d. Schweiz. P. Hartmann, 19cht. Strehbarn
Depots: St. Gallen: Dr. J. Göttig, Hirsch-Apotheke, C. F. Hausmann, HechtApotheke. Basel: Hubersche Apotheke bet der alten Rheinbrücke, Gödene Apotheke, Fischmarkt-Apotheke, St. Alban-Apotheke. Bern: E. Heim, Apotheker.
Biel: J. Vaillemin, Apotheker. Chur: S. Lohr, Apotheker. Herisan: Louis Lobeet,
Apotheker. Ragaz: Sünderhauf, Apotheker. Rerschach: Engel: und LöwenApotheke. Thun: Apoth. Damegger, Apoth. Hopf, Apoth. Kocher. (2687 X) [257

# Jacao solu

(leicht löslicher Cacao)

 $^{1}/_{2}$  Kilo-Büchse im Détail . 1.70 5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten
7] Tasse Cacao. 1 Kilo = 200 Tassen.

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

## Wunderbar ist der Erfolg

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von

## Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.

Dresden und Zürich



Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. Man achte genau auf die Schutzmarke: zwei Bergmänner; denn es existieren bereits wertlose Nachahmungen.

## Maschinenstrickerei

Grundstein, Meilen,

liefert in schöner, starker Ware, genau nach Angabe in beliebigen Farben und Grössen, gegen Nachnahme ab hier:

Socken, Kinder-, Frauen- und Mannsstrümpfe,
Untergestalt, Unterleibchen, Unterhosen, Unterröcke,
Leibbinden, Kniewärmer

von Wolle, Vigogne und Baumwolle. Wiederverkäufer schöne Provision. Nicht-konvenierendes kann umgetauscht werden.

Frauenstrümpfe, echt diamantschwarz, 56,26 cm., baumwollene å Fr. 1. 60, wollene å Fr. 2. 30.

Untergestalt, roh, gebleicht, grau, braun, rosa, ohne Aermel, von Baumwolle Fr. 1. 20, von Wolle Fr. 2. —, mit ½ Aermel 30 und 40 Cts. mehr.

### Hemden Unterkleider Jeder Art Herren

sowie Einsätze und Hemdenstoffe in reichster Auswahl empfiehlt

Das Specialgeschäft für Herrenwäsche

E. Senn-Vuichard

[538

Neugasse 48 — ST. GALLEN — z. Pilgerhof.



Frauenhemden nur Fr. 1. 60 per Stück in roh Ia. Baumwolle, oder weisse starkfädige mit guter Spitze Fr. 2. —, Schulters Fr. 2. 60, ebenso Damennachthemden, Nachtjacken, Unterröcke, Damenl Untertallien, alles eigene Fabrikation, gut genäht, schöner Schnitt, gute Qualitäten und enorm

per Stück in roh Ia. Baumwolle, 150 cm. breit, 210 cm. lang, fertig gesäumt; oder in gebleicht extra Qualität ohne Apprêt 150/230 cm. nur Fr. 2. 70; auch Leinwand für Leintücher, Kissen etc.

POTTIEPTUCHER NUR Fr. - 80 per Stück in weiss, echt englisch, roh 75 Cts., feinste aus Zwirn Fr. 1. 75, Waffelwaschtücher, nur 60 Cts., leinene Küchen., Wasch., Gläser-. Parade-Handtücher, Tischzeug, Servieiten, Kinderservieiten. Theefücher, Theegedecke, Kaffeetücher, Läufer, Kredenztücher, Millieux, Taschentücher etc. (488

## R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

# Lawn-Tennis-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder Lawn-Tennis-Racquets und -Bälle, Fussball-Stiefel, Fussbälle, Radfahrer- and Wassersport-Schuhe, Turnschuhe

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

H. Speckers Wwe., Zürich, Kuttelg. 19, Bahnhofstr.

## C. Fr. Hausmann

in St. Gallen Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft empfiehlt und versendet echt chinesischen

## **I**'hee

zu billigsten Preisen und in vorzüglicher Qualität:

Economical-Family-Breakfast-Aromatic-

J.KLAUS

LOCLE

SCHWEIZ

Caravanin eleganten Originalpaketen von 40 Cts. bis Fr. 6. -.

Leicht löslicher

rein und in Pulver, stärkend, nahrhaft und billig. Ein Kilo genügt i 200 Tassen Chocolade. Vom gesundheitlichen Standpunkte aus ist derselbe jeder Hausfrau zu empehlen; er ist unübertrefflich für genesende u sehwächliche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Protecten, die unter ähn!. Namen dem Publikum angepriesen urerkauft werden, aber werthlos sind. Die Zubereitung dies. Cacaos ist auf ein wissenschaft!. Verfahren basit.daher die ansgezeichnete Qualität

## Prospekte gratis.

Muster sende bereitwilligst zur Ansicht; Versand franko gegen Nachnahme.

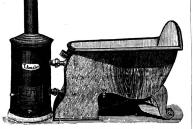
## Bad- u. Waschapparate

### diverser Konstruktionen

offeriert billig franko jede Bahnstation

## T. Amsler

Feuerthalen bei Schaffhausen.



## Für Bräute und häuslich gesinnte Töchter

passendste Gelegenheit, ihre Ausstattung in Kleidern und Wüsche selbst anzufertigen nach neuestem Schnitt und leichtfasslichster Methode. Kost und Logis, wenn gewünscht, bei der Kursleiterin. Prospekte stehen zu Diensten. (H3880Z)

Damenschneiderei und Lehrinstitut

von Augusta Nuesch, Rennweg 19, Zürich.

## Dr. J. J. Hohls Pektorinen,

bei Husten unübertroffen, sind zugleich ein äusserst wirksames Linderungsmittel bei Brust- und Lungenleiden. Zahlreiche Zeugnisse. Langjähriger grosser Erfolg des Erfinders bei diesen Krankheiten. Diese Täfelchen, auch von Kindern gerne genommen, sind in Schachteln zu 75 und 110 Rp. nebst Anweisung zu beziehen durch folgende Apotheken: St. Gallen: Simtliche Apotheken. Altstätten: Sailer. Gossau: Spörri. Lichtenstelg: Ziegler. Ragaz: Sünderhauf. Rapperswil: Helbling. Roschach: Rothenhäusler. Uranch: Streell. Wil: Reutty. Herisau: Hürler, Lobeck. Helden: Thomann. Trogen: Staib. Chur: Heuss, Lohr, Schünecker. Frauenfeld: Schilt, Schröder. Kreuzlingen: Richter. Schaffhausen: Glasapotheke. Winterhur: Gamper, Schmidt, Schneider. Zürich: Härlin, Bahnofstr., Küpfer, zum Hammerstein, Lorez, am Rindermarkt, Lüscher & Zollinger, Niederdorf, Strickler & Miller, Posigasse, Bammann, Aussersihl, Daiber, Enge, Fingerhuth, Neumünster. Weitere Depots sind in den Lokalblättern genannt.

# Special-Adressen-Anzeiger

Abonnements-Inserate 1893.

Grösste Auswahl in Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laubsägeholz
— Stücke von 40 Cts. an und höher — Vorlagen auf Papier und auf Holz
lithographiert; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei empfiehlt geneigter Abnahme bestens

Lemm-Marty = 4 Multergasse 4 = St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen Eisenwarenhandlung en gros et en détall <sup>3</sup> Specialität in Laubsägeartikeln. (Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Kleiderfärberei & chemische Wäscherei Georg Pletscher, Winterthur.

Prompte und billigste Ausführung aller
Aufträge.

5

Lehrinstitut für Damenschneiderei Witwe Steiger-Steiger und Tochter, Feld, Flawil.

Papeterie W. KAISER, Bern, grösste der Schweiz. Lederwaren, Albums, Papeterien, Zeichnungs-und Malutensilien, Glasbilder, Bücher, Lehr-mittel, Bureauartikel u. s. w. Kataloge gratis. 6

J. O. Bürke - Braun, Briefmarkenhandlung,-17 Hinterlauben, St. Gallen, Ankauf, Verkauf, Tausch von Briefmarken. Kleiderfärberei, chemische Wasch-Anstalt und Druckerei C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. 7

## Wasch-Auswind-Maschinen

mit prima Gummi-Walzen
G. L. Tobler & Cie.,
Zollhausstr. 5, St. Gallen.

Gegr. Kunst- und Frauenarbeitsschule. 1880. Prakt. Töchterbildungs-Anstalt Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher. 2

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich).

Filialen in: Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern, Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonnieren auf zwölf Monate. —
Preis per Zeile \(^1\) 25 Cts. per Monat. — Anneldungen für Anfnahme beliebe man franko an die Expedition der "Schweizer Frauen Zeitung" in St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumierenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinerung bringen. Für Specialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hotels, Pensionen und Institute etc.

und Institute etc.
Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der "Schweizer Frauen-Zeitung" und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Einrückung des beigefügten Inhaltes im Special-Adressen-Anzeiger der

## Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unübertroffene Apparat, der die ganze Brut, jung und alt, vollständig vertilgt. Einmalige Aulaige gegenüber Insektenpulver. Er-folg garantiert. Per Fr. 2.85 gegen Nachnahme.

Th. Sauter, Fabrikvon Hotelmaschinen, Ermatingen, Thurgau. [395

Trated little Heureka 6436 + 6437Aerztlich empfohlen. Vorzüge: Ohne Einlage zu benutzen. Waschbar, sehr angenehm zu tragen. Reinlich, praktisch und einfach.

Weibliche Bedienung. — Postversand. H. Brupbacher & Sohn 35 Bahnhofstrasse, Zürich.

Aelteste (0 1193 L)

## Walliser Trauben-Handlung

0. de Riedmatten,

Nachfolger von Léon de Riedmatten,

 $\equiv$  SION.  $\equiv$ 

Das Kistchen, 5 Kilo, Fr. 4. 50, franko.

## •••••••••• Universal-Frauenbinde 🙀

(Waschbare Monatsbinde). \*\* Paten\*4217. Deutsch. Reich Nr. 6117. 

\*\*Einzig wirklich bewährte, praktische 6

\*\*Bund preiswürdige Binde dieser Art.

\*\*Prospekte, Preislisten und Auswahl
\*\*Eingros durch

\*\*E. Christinger-Beer, Rorschach. Bill

\*\*Engros bei E. G. Herbschleb, Ro
\*\*manshorn.\*\*

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u.frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Karolina Fischer, Boulevard de Plainpalais, Genf. [6 

Vorzüglichen, garantierten Blütenhonig

elgener Zucht, von feinstem Aroma, in Büchsen von 1 Kilo zu Fr. 2. 70, von 2½ Kilo zu Fr. 6. — franko gegen Nachnahme empflehlt

rke gegen Nachnahme empflehlt Friedr. Merz, Bienenzüchter, Seengen (Aargau).

meisten durch Erfältung entstehenden Erfrankungen tönnen leicht verhiltet werden, wenn sofort ein geeignetes handmittel angewendet wird. Der Anser-Pain-Expeller hat sich in solchen Fällen als die

### befte Ginreibung

beste Einreibung erwielen und vieltausendschafte Erwird mitgleich gutem Erfolge bei Rheumatismus, Gicht, Institute, at auch bei Kopfschaft, Institute, at auch bei Kopfschaft, Nüftweh usw. gebraucht und beshalb in falt jedem Hause justenden. Das Mittel ift zu l und 2 Frs. die Flasche in den meisten Abothelen zu haben. Da es minderwertige Rachahmungen giebt, so berlange man ausbrucktig. Kicker Anders Anter-Kain. Krusten

Richters Anter-Bain-Erpeller.

# Kein Risiko. — Absolute Garantie. Man schreibe an die Zeitung 646] "La Récapitulation" in Genf.

CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Droguerier Spezereihandlungen und Apotheken.

B. I. M. 30. November 1893. 400,000 Fr. (H7589 X) Titel a Fr. 6. 75.

Preisgekrönt an der Ausstellung für Gesundheits- und Körperpflege zu Stuttgart, September 1890. Phönix-Pomade



Titonius-Oel, natürl. Locken zu erziei

S Wiederverkäufer hohen Rabatt! Generaldepôt: Ed. Wirz, Gartenstr. 74, Basel. St. Gallen bei der Droguerie J. Klapp.

## Bestell-Schein.

Unterzeichnete ..... abonnier.... .. hiemit auf zwölfmonatliche "Schweizer Frauen-Zeitung".